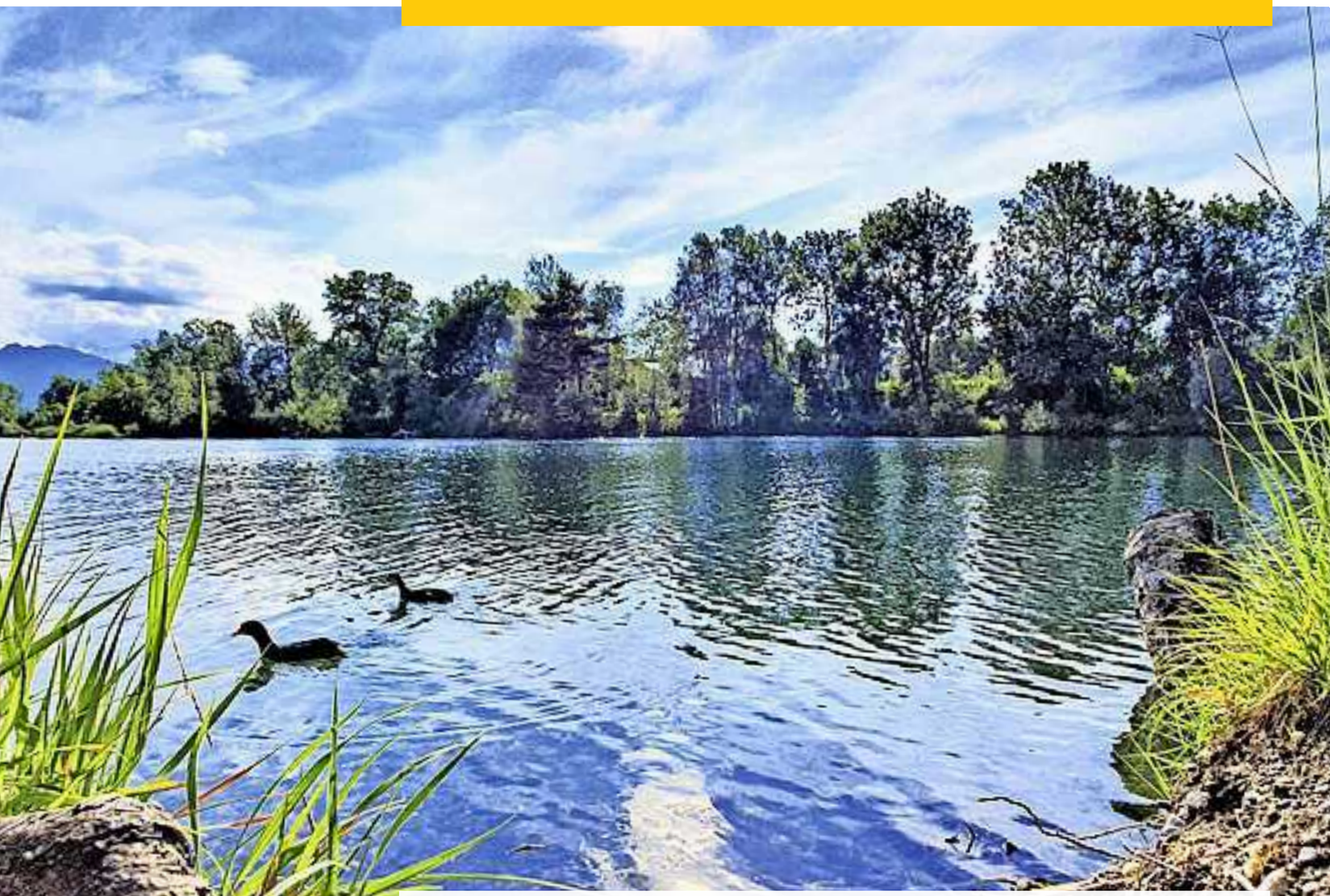
Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 15
Donnerstag, 13. April 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



100 JAHRE DIEPOLDSAUER RHEINDURCHSTICH

HOHENEMS
Das Jahrhundertprojekt hatte den Rheingemeinden Schutz vor Überschwemmungen und das Naturjuwel des Alten Rheins gebracht. Mit Ausstellungen und Aktionen wird das Jubiläum ab kommender Woche begangen.
Mehr im Innenteil und auf www.100jahre-rheindurchstich.com

GÖTZIS
Spielkreis: Ronja Räubertochter – Ein Kindertheaterstück nach dem Buch von Astrid Lindgren.
15. und 16. April 2023, 17 Uhr, Vereinshaussaal Kulturbühne AMBACH

ALTACH
Offizielle Eröffnung und Tag der offenen Tür im Kinderhaus Kreuzfeld.
Samstag, 15. April 2023, 10 – 15 Uhr, Kinderhaus Kreuzfeld

KOBLACH
Re-Use-Truck für Elektrogeräte zur Sammlung gut erhaltener Geräte.
Dienstag, 18. April 2023, 14.30 Uhr, Gemeindezentrum DorfMitte

MÄDER
Seniorenhock im Schulheim Mäder.
Dienstag, 18. April 2023, 14 – 16 Uhr, Schulheim, Elmar-Kramer-Saal

KIKI-PLAKAT:
53 cm x 44 cm: 15 Euro

FAHRRADKORB-PLAKAT:
25 cm x 25 cm: 10 Euro

IN ALLEN BÜRGERSERVICE-STELLEN
DER REGION AMKUMMA UND
DER STADT HOHENEMS

ABSTAND MACHT SICHER

mein plan b · amKumma · Hohenems · radlobby Vorarlberg · KFV · Vorarlberg unser Land

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	7
Götzis	Seite	18
Altach	Seite	27
Koblach	Seite	34
Mäder	Seite	41
Anzeigen	Seite	47
Kleinanzeigen	Seite	65

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Stadt Hohenems

EDITORIAL

100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich 2023

Der Diepoldsauer Rheindurchstich 1923 wird mit einem umfangreichen, gemeindeübergreifend vorbereiteten Programm gefeiert. Für Hohenems hat dieses Jahrhundertprojekt eine besondere Bedeutung: Nachdem das Gebiet „unter der Bahn“ nicht mehr von regelmäßigen Hochwassern heimgesucht wurde, konnten hier zahlreiche Eigenheime errichtet werden; neue Betriebe wie der Hohenemser Rheinhof siedelten sich an. Und: Der so entstandene „Alte Rhein“ hat sich zu einem Naturjuwel entwickelt, das für unsere Stadt ein Naherholungsgebiet von ganz besonderer Bedeutung darstellt.

Ein vielfältiges Programm für Jung und Alt wird das Jubiläum in den kommenden Monaten zelebrieren. Besonders freuen wir uns auf die historische Wanderausstellung, die nächsten Donnerstag, am 20. April 2023, ab 16 Uhr im Salomon-Sulzer-Saal eröffnet wird und hier an zwei Wochenenden zu sehen ist. Unser herzlicher Dank gilt an allen am Projekt Beteiligten, wie dem Kulturkreis Hohenems. Mehr zum umfangreichen Programm finden Sie im Hohenemser Innenteil und auf www.100jahre-rheindurchstich.com!

Erika Kawasser
Kulturstadträtin

Dietmar Amann
Wirtschaftsstadtrat

KALENDER

16. Woche

Sonnen-Aufgang 6.31 Uhr
Sonnen-Untergang 20.11 Uhr

Montag, 17. 4.
Rudolf, Gerwin, Elias, Wanda

Dienstag, 18. 4.
Werner, Mechthild, Florian, Wigbert

Mittwoch, 19. 4.
Leo IX., Gerold, Kuno, Otbert, Emma

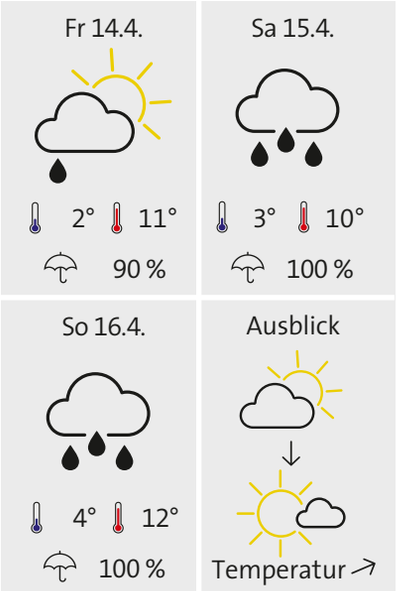
Donnerstag, 20. 4.
Adalar, Cornelia, Ute, Hildegund, Oda

Freitag, 21. 4.
Konrad v. Parzham, Alexandra, Anselm

Samstag, 22. 4.
Wolfhelm, Nathanael, Alfrad, Kaj

Sonntag, 23. 4.
Adalbert, Georg, Jürgen, Jörg

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 19. April.
Problemwäsche; Fenster putzen;
Nagelpflege, Obst- und Saft-tage;
Blumen gießen; Einkochen; Gesichts-
packung; Unkraut jäten; Bauen und
Heimwerken; Ma-lerarbeiten; Baum-
schnitt; Mondkur – Abnehmen und
Körperpflege;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems
Samstag, 15. April 2023
Sonntag, 16. April 2023
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn-u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 15. April 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Thomas Summer
Götzis, Montfortstraße 4,
T 05523 90951

Sonntag, 16. April 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 14. April 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Montag, 17. April 2023
Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 18. April 2023
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Mittwoch, 19. April 2023
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 20. April 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:
Dr. Maximilian Barta bis 24. 4.
Dr. Martina Kraxner am 14. 4.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Oridination geschlossen:
Dr. Thomas Summer am 20. 4.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 15. April 2023
Sonntag, 16. April 2023
Dr. Michael Fesenmeier
Lustenau, Maria-Theresienstraße 89

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 15. April 2023
Sonntag, 16. April 2023
Dr. Markus Munzig,
Feldkirch, Hirschgraben 4

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 13. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Freitag, 14. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Samstag, 15. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 17.00 bis 19.00 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Sonntag, 16. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Apotheke "Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 10.00 bis 12.00 und von 17.00 bis 19.0 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Montag, 17. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Dienstag, 18. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a

Mittwoch, 19. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50

Donnerstag, 20. April 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8.00 bis 8.00 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Samstag, 15. April 2023
Sonntag, 16. April 2023
7 bis 11 Uhr:
Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 16. April 2023
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, Tel. 0660 8937040

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

SICHERHEIT

LEBENSWERT ÄLTER WERDEN

Der Gesundheitszustand unserer Bevölkerung hat sich in den letzten Jahrzehnten stetig verbessert. Es ist das Ziel der meisten Menschen, möglichst mobil, vor allem aber selbstbestimmt älter zu werden und das Leben so lang wie möglich genießen zu können.

Die meisten Stürze passieren zuhause!
Statistisch gesehen stürzt jede dritte Person über 65 Jahre mindestens einmal pro Jahr. Die häufigste Verletzung bei den Über-75-Jährigen stellt der Oberschenkelhalsbruch dar (in Vorarlberg ca. 600 Fälle pro Jahr). Fast 50 Prozent aller Stürze passieren daheim.

Selbstbestimmt und zufrieden ins Alter
Die Ursachen für Stürze sind sehr vielfältig und individuell. Sie lassen sich daher auch nicht durch eine für jeden Menschen gültige Maßnahme vermeiden. Sturzprävention ist dann am wirksamsten, wenn die Maßnahmen den individuellen Bedürfnissen und körperlichen Gegebenheiten der einzelnen Person angepasst werden.

Was passt für mich am besten?
Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, um die individuell passende Lösung im Bereich der Sturzprävention zu definieren. Letztendlich ist es bedeutsam, dass jeder für sich herausfindet, ob er sich beispielsweise in einer Bewegungsgruppe wohlfühlt oder sich lieber von einer Fachperson individuell begleiten lässt. Auch ob man gezielt normale Alltagssituationen als Training nutzen möchte, ob man alle Stolperfallen beseitigen oder diese doch ganz bewusst ins Training mit einbauen möchte, bleibt einem selbst überlassen.

„Sicheres Vorarlberg“ hat einige Tipps zusammengefasst, um den Alltag möglichst unfallfrei und lebenswert zu gestalten:

- **Bewegung:** Um Stürze zu vermeiden, wird es gerade mit zunehmendem Alter immer wichtiger, sich zu bewegen: Kraft, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination bleiben erhalten bzw. werden trainiert.
- **Sichere und angenehme Lebensumgebung schaffen:** Eine (sturz-) sichere Wohnung bedeutet einen großen Zugewinn an Sicherheit und Lebensqualität.
- **Hilfsmittel verwenden:** Diese können zu mehr Sicherheit im Alltag beitragen. Auch der Umgang mit einem Hilfsmittel will gelernt sein.
- **Ausgewogene Ernährung:** Diese beeinflusst die Funktionen von Muskeln und Gehirn. Lebenswichtige Nährstoffe wie Eiweiß, Mineralstoffe und Vitamine sind für die Erhaltung der Muskulatur und der kognitiven Fähigkeiten (z. B. Aufmerksamkeit und Konzentration) besonders wichtig! Außerdem brauchen alle Körperzellen zur Erhaltung ihrer Funktion ausreichend Wasser, sodass die mentale und körperliche Leistungsfähigkeit erhalten bleibt.
- **Mit allen Sinnen:** Die regelmäßige Nutzung aller Sinnesorgane und kognitiver Fähigkeiten ist wichtig, damit Unachtsamkeiten reduziert und somit Stürze vermieden werden können.

Noch mehr Tipps zur Umsetzung für ein selbstbestimmtes Älterwerden gibt es in der Broschüre „Lebenswert älter werden“. Diese steht unter www.sicheresvorarlberg.at zum Herunterladen zur Verfügung oder ist als gedruckte Version unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at bestellbar.

www.sicheresvorarlberg.at

GESUNDHEIT

BLUTSPENDEN HILFT LEBEN RETTEN!

Die nächste Blutspendeaktion findet am Mittwoch, dem 19. April 2023, von 17 bis 21 Uhr im KOM in Altach statt.
Ihre Blutspende ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser unseres Landes mit genügend Blutkonserven versorgt werden.

Nähere Informationen beim Roten Kreuz oder auf www.blut.at!

KUNDMACHUNG

VERLAUTBARUNG

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung: „ECHTE Demokratie – Volksbegehren“, „Beibehaltung Sommerzeit“, „GIS Gebühren NEIN“, „BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!“, „Unabhängige JUSTIZ sichern“, „Lieferkettengesetz Volksbegehren“, „NEHAMMER MUSS WEG“.
Aufgrund der am 28. November 2022, 22. Dezember 2022 und 9. Jänner 2023 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend der oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 17. April 2023, bis (einschließlich) Montag, 24. April 2023,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zum Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.
Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 13. März 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.
Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (24. April 2023), 20 Uhr, durchführen.

SOZIALES

VORTRAG: KONFLIKTLÖSUNG GEMEINSAM SCHAFFEN

Wenn Angehörige Pflege benötigen, dann ist das eine große Herausforderung in Familien – Konflikte sind vorprogrammiert. Die Gründe für Konflikte können dabei ganz unterschiedlich sein. Deshalb brauchen unterschiedliche Konflikte auch verschiedene Herangehensweisen.
Wie sieht es mit Ihrer Konfliktbereitschaft aus? Gehen Sie Konflikten aus dem Weg? Haben Sie das Gefühl, tolerant zu sein oder sind Sie doch eher konfliktscheu? Möchten Sie konfliktfähiger werden oder sogar konfliktfreudiger? In diesem Vortrag erfahren Sie Wege für eine konstruktive Konfliktkultur. Konflikte bergen immer auch die Chance in sich, gemeinsame Lösungen zu finden und die Beziehungen zu verbessern.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei Elisabeth Hoch, Tel. 0664/9161710.

Wertvoller Begleiter
Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Angesprochen werden sollen auch alle Interessierten, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter.

Bitte beachten Sie auch die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf www.connexia.at

Referentin: Christiane Huber-Hackspiel
Wann: Montag, 24. April 2023, 19 Uhr
Wo: Pfarrsaal St. Karl, Markstraße 1a, Hohenems
Freier Eintritt

REGION

OJAS AMKUMMA PRÄSENTIERTEN SICH AUF DER FRÜHJAHRSMESSE

Mit einem gemeinsamen Stand haben sich die vier verschiedenen OJAs der Region amKumma vom 30. März bis 2. April 2023 bei der Frühjahrsmesse in Dornbirn präsentiert.
In der jungen Halle, welche ihr 25-jähriges Jubiläum feierte, informierten die Mitarbeiter der Offenen Jugendarbeit über ihre Tätigkeiten und traten gleichzeitig mit den zahlreichen Besuchern in den Austausch. Im gemeinsamen Dialog konnten die Arbeitsprinzipien, die Ausprägungsformen, die Methoden sowie Projekte, Angebote, Workshops und Events transparent gemacht werden. Als echter Publikumsmagnet stellte sich das Glücksrad dar, bei dem unter anderem eine Canyonig-Tour gewonnen werden konnte. Interessierte konnten sich zudem auch sogenannte Seedbombs sichern, was sehr großen Anklang fand. Insgesamt freuten sich 1.500 Seedbombs über neue Besitzer. Die Samenbomben sollen dem schwindenden Nahrungsangebot für Bienen,

Schmetterlinge und andere Insekten, die für die Kreisläufe der Natur und damit für unser aller Leben eine wichtige Funktion erfüllen, entgegenwirken. Das Thema Umwelt wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger. Gemäß dem Motto „Einfach, nachhaltiger leben“ sollten die Besucher natürlich auch zu diesem Thema sensibilisiert werden. Die Mitarbeiter der OJAs amKumma freuten sich über den regen Zuspruch und das große Interesse.

GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

aktion demenz

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Alina Koch, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

VOLKSBEGEHREN

ECHTE DEMOKRATIE – VOLKSBEGEHREN

Lieferkettengesetz Volksbegehren
Beibehaltung Sommerzeit
Unabhängige JUSTIZ sichern
GIS Gebühren NEIN
BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
NEHAMMER MUSS WEG

Eintragungen können im Gemeindeamt Altach, Meldeamt/Bürgerservice - barrierefrei erreichbar - an den nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:
Montag, 17. April 2023,
von 8.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag, 18. April 2023,
von 8.00 bis 20.00 Uhr,
Mittwoch, 19. April 2023,
von 8.00 bis 16.00 Uhr,
Donnerstag, 20. April 2023,
von 8.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 21. April 2023,
von 8.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag, 22. April 2023, geschlossen,
Sonntag, 23. April 2023, geschlossen,
Montag, 24. April 2023,
von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (24. April 2023), 20 Uhr, durchführen.

Bitte bringen Sie zur Unterschriftsleistung einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Als Verbotszone, in welcher während des Eintragungszeitraumes jede Art der Werbung für oder gegen Volksbegehren, insbesondere auch durch Ansprachen, durch Anschlag oder Verteilen von Aufrufen sowie jede Ansammlung und das Tragen von Waffen jeder Art (ausgenommen Dienstwaffen) verboten ist, wird das Gebäude des Gemeindeamtes sowie ein Umkreis von 100 Meter um das Gemeindeamt bestimmt.

Mag. Markus Giesinger, Bürgermeister für die Gemeinde Altach

SOZIALES

MITANAND Z‘MITTAGEASSA

Ein Angebot für alle älteren Menschen in Altach, vom MoHi und Sozialreferat. Am Donnerstag, 20. April 2023 findet um 11.30 Uhr das gemeinsame Mittagessen im Gasthaus Hirschen statt. Wenn Sie gerne in Gesellschaft essen gehen, sich mit Bekannten und Freunden treffen oder neue Menschen kennen lernen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sei denn, Sie möchten sich vom „MoHi-Taxi“ abholen und wieder heimbringen lassen. Rufen Sie bitte bei Monika Ender unter der T 0680 3171887 oder bei Edeltraud Lorenz T 0680 2354889 an.

BÜRGERSERVICE

NOTARIELLE RECHTSBERATUNG

Die nächste notarielle Rechtsberatung wird am Mittwoch, den 19. April 2023 von 16.30 bis 18.00 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Notar Mag. Clemens Schmölz durchgeführt.

Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der T 05576 7178-132.

SOZIALZENTRUM

NEUE MITARBEITERIN FÜR DAS CASE MANAGEMENT

Michaela Ostini verstärkt seit dem 1. April 2023 das Team des Sozialzentrums Altach.
Michaela Ostini ist diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester und verfügt über jahrelange Erfahrung im Pflegebereich. Im Sozialzentrum Altach wird die neue Mitarbeiterin an der Seite von Leiterin Sandra Simonitsch-Hernler im Bereich Case Management und später auch beim Betreuten Wohnen im Friedrichsfeld zum Einsatz kommen. Ebenfalls verantwortet Michaela Ostini auch das Betreute Wohnen in Mäder.

GEMEINDE

TAG DER OFFENEN TÜR IM KINDERHAUS KREUZFELD

Am Samstag, den 15. April 2023, werden die Tore vom Kinderhaus Kreuzfeld für die Bevölkerung geöffnet. Zwischen 10 und 15 Uhr kann hinter die Kulissen dieser neuen pädagogischen Einrichtung geblickt werden.

Neben offiziellen Ansprachen stehen auch Führungen auf dem Programm. Natürlich ist die Veranstaltung bewirtet. Aufgrund der beschränkten Parkplätze wird die Anreise per Fahrrad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Ende Jänner ist im Kinderhaus Kreuzfeld endlich Leben eingekehrt. Nach knapp zweijähriger Bauzeit sind im neuen zweigeschossigen Gebäude zwei Kindergarten- und vier Kinderbetreuungsgruppen untergebracht. Das von den Architekten Innauer/Matt geplante und im konstruktiven Holzbau errichtete Gebäude im Kreuzfeld, entspricht allen aktuellen pädagogischen Maßstäben. Dies macht sich für die Nutzer seit dem ersten Tag bemerkbar. Das Kinderhaus ist aufgrund der zahlreichen Fenster ein sehr helles, einladendes Gebäude und wird bereits sehr gut angenommen. Sowohl Kinder als auch Pädagoginnen schätzen das großzügige Umfeld und fühlen sich in ihrem neuen „Zuhause“ pudelwohl. Das vollständig in Holz gehaltene und barrierefrei zugängliche Haus besticht mit seinen offenen Räumen und bietet dennoch genug Platz für Rückzugsorte. Neben den Büroräumlichkeiten für die Pädagoginnen und einer großen Küche finden die Kinder sowohl im Innenbereich als auch auf der großzügig gestalteten Außenfläche genügend Platz, um sich richtig auszutoben. Die Gemeinde Altach freut sich über den ersten „Leuchtturm“ im neuen Quartier im Kreuzfeld und blickt voller Vorfreude der weiteren Entwicklung entgegen.

GEMEINDE

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Seit dem Jahre 1979 gehören der Gröbliweg und der Wetterweg im Altacher Oberdorf zum Straßennetz der Gemeinde. Mit diesen beiden Straßen will das ehemalige Stickerdorf Altach das Andenken an zwei Erfinder im Bereich des Stickereiwesens wachhalten.

Isaak Gröbl (1822-1917) aus dem Kanton St. Gallen hat die Schifflistickmaschine erfunden. Augenfällig zeigt sich hier die Schweizer Vorreiterrolle in der Stickereitechnik. Während bei uns um 1870 die Handmaschinenstickerei einsetzte und in den 1890er Jahren die Hochblüte erlebte, hatte Isaak Gröbli schon 1864 den Prototyp einer Schifflistickmaschine gebaut und die Weiterentwicklung 1873 auf der Wiener Weltausstellung vorgeführt. 1890 waren in der Ostschweiz schon 550 solcher Maschinen in Betrieb, bei uns kam der große Aufschwung im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts. Nicht genug damit, sein Sohn Arnold Gröbli erfand 1910 den Automaten dazu, sodass die Maschine nun ohne Sticker arbeitete. Der St. Galler Charles Wetter-Ruesch war zwar nicht der Erfinder, aber der Bahnbrecher für die zielstrebige Entwicklung der Ätztechnik zu einem ganz neuen Zweig der Stickerei. Seine eigenen Versuche, zusammen mit einem Rebsteiner Sticker, und weitere mit einem einschlägigen englischen Patent blieben erfolglos. Bis sich Jakob Sutter aus Suhr im Aargau bei ihm meldete: Er hatte beim Fleckenputzen festgestellt, dass mit Chlor behandelte Seide aufgelöst wurde, Baumwollgarn aber erhalten blieb. Nach Weiterführung solcher Experimente mit baumwollbestickten Seidentüchern in Wetters Waschküche (wobei das gefährliche Chlor durch eine Lauge ersetzt werden konnte) wurden 1882 die Patente auf den Erfinder Jakob Sutter eingetragen, gleichzeitig aber der Firma Gebrüder Wetter in St. Gallen abgetreten. Heute verwendet man zwei Arten von Synthetikgeweben als Stickgrund: als Lösungsmittel genügt bei der einen Stoffart kochendes Wasser, bei der anderen wird Aceton eingesetzt.

DER GRUNDSTEIN FÜR ZUKÜNFTIGE STARTWOHNUNGEN IST GELEGT

Die Gemeinde Altach geht mit der Quartiersentwicklung im Kreuzfeld neue Wege. Gemeinsam mit Müller Wohnbau entsteht ein zukunftsweisendes Wohnprojekt mit autofreier Begegnungszone und hoher Wohnqualität. Kürzlich wurden die Vorverträge für den Erwerb von neun Wohnungen unterzeichnet.

Direkt neben dem Kinderhaus Kreuzfeld entstehen derzeit vier Baukörper mit insgesamt 31 Wohnungen. Die Gemeinde Altach hat kürzlich die Vorverträge für den Erwerb von insgesamt neun dieser Wohnungen unterzeichnet. Diese Wohnungen sollen in Zukunft als sogenannte Startwohnungen dienen und vor allem jungen Bürgern aus Altach den Einstieg in die eigenen vier Wände erleichtern. „Die Preise für die zeitlich begrenzte Mietdauer werden dementsprechend fair sein“, verspricht Bürgermeister Markus Giesinger und führt weiter aus: „Die Wohnungen werden in rund eineinhalb Jahren fertiggestellt. Sobald das genaue Bezugsdatum feststeht, wird die Gemeinde die Bevölkerung ca. ein halbes Jahr vorher über die Kriterien für die Vergabe informieren.“ Das Quartier im Kreuzfeld entsteht in enger Kooperation zwischen der Gemeinde Altach dem Altacher Unternehmen Müller Wohnbau. Das komplette Projekt wird mit einer Tiefgarage versehen, dadurch kann an der Oberfläche eine autofreie Begegnungszone mit viel Lebensqualität für alle Anwohner entstehen. Im Kreuzfeld wächst ein nachhaltiges Quartier mit höchster Bau- und Planqualität, welches in der von Müller Wohnbau gewohnten „wohngsund Ausführung“ errichtet wird. Zum Einsatz kommen dabei ausschließlich schadstofffreie Materialen. Baumeister Gerhard Müller bedankte sich bei der Vertragsunterzeichnung bei allen beteiligten Personen und sprach von einer „win-win-Situation“ für alle Vertragspartner.

Vizebürgermeisterin Susanne Knünz-Kopf, Herbert Sohm (Obmann Sozialausschuss), Jürgen Pleschberger (Projektentwickler), Gerhard Müller (Baumeister) und Bürgermeister Markus Giesinger

Veranstaltungen

Fr, 14. April
Theaterkreis Altach
„Fortune“
A capella Musik vom Feinsten
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Sa, 15. April
Gemeinde Altach
„Eröffnung Kinderhaus Kreuzfeld“
Tag der offenen Tür, Führungen, ...
KH Kreuzfeld, 10.00 bis 15.00 Uhr

Di, 18. April
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 19. April
Gemeinde Altach
„Notarielle Rechtsberatung“
mit Notar Mag. Clemens Schmölz
VS Sprechzimmer, 16.30 Uhr

Mi, 19. April
Pfadfinder Altach
„Blutspenden“
KOM, 17.00 bis 19.00 Uhr

Fr, 21. April
Gemeinde Altach
„Altiger Genussmarkt“
Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Sa, 22. April
Bibliothek Altach
„Bücherbasar“
Lesestoff zum Schnäppchenpreis
Bibliothek, 10.00 bis 14.00 Uhr

Di, 25. April
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Fr, 28. April
Theaterkreis Altach
„Der Fußmord“
Theater einmal anders ...
Theater im KOM, 19.30 Uhr

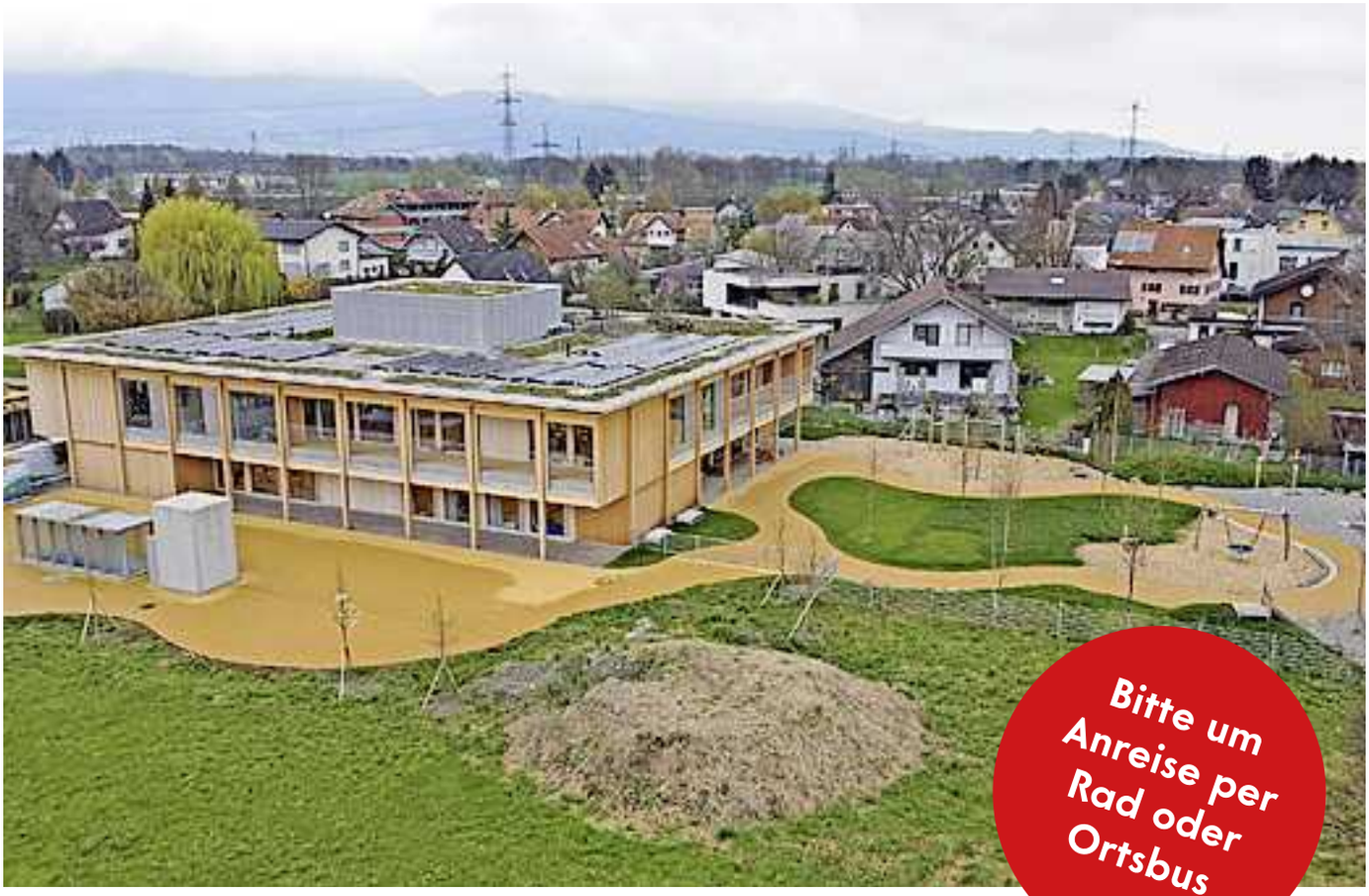
So, 30. April
Akkordeon Club Altach
Konzert „Rund um die Welt“
KOM, 18.00 Uhr

Di, 2. Mai
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 3. Mai
Obst- und Gartenbauverein
"Ausdünnkurs Spindelbaumanlage"
Vereinsschöpfle, 18.30 Uhr

GEMEINDE ALTACH

KINDERHAUS **KREUZFELD**



Bitte um Anreise per Rad oder Ortsbus

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Sa, 15. April 2023, 10.00 bis 15.00 Uhr

PROGRAMM

10:00 Uhr: Offizielle Eröffnung

11:30 Uhr: Architektenführung mit Sven Matt

13:00 Uhr: Hausführung mit Leiterin Elisabeth Aichner

Die Gemeinde lädt herzlich zu diesem festlichen Anlass ein. Die Bewirtung erfolgt durch das Sozialzentrum und den Elternverein der Volks- und Mittelschule.

VEREINE

EIGENTLICH WOLLTE ICH IMMER SCHON EINMAL SINGEN

Auf Einladung des Altacher Kirchenchors, der seit 150 Jahren singt, findet am Samstag, den 22. April 2023, Beginn 13.30 Uhr, das offene Singen mit Eva-Maria Heinzle im KOM statt.

Alt und jung, Sänger und solche, die es gern einmal probiert hätten. Solche, die nicht wissen, wie musikalisch sie eigentlich sind, und solche, die wissen, wie gut es tut, miteinander zu singen – alle sind sie eingeladen zu drei Stunden offenem Singen am Samstagnachmittag, den 22. April, unter der Anleitung der Altacher Sängerin Eva-Maria Heinzle. Keinerlei Vorkenntnissse oder Erfahrungen sind nötig. Gesungen werden heimische und internationale Lieder, bekannte und weniger bekannte. Gastgeber ist der Altacher Kirchenchor, der seit 150 (hundertfünfzig!) Jahren singt. Es gibt eine kleine Jause, die Teilnahme ist gratis, nur die Anmeldung nötig bis spätestens 16. April unter T 05576 42010, pfarrzentrum@pfarre-altach.at.

VEREINE

SCHÜTZEN AGIERTEN IN ÜBERRAGENDER FORM

Mit acht Medaillen im Gepäck kehrten die Schützen der Union Schützengilde Altach von der Österreichischen Meisterschaft zurück.

Die Union Schützengilde Altach durfte sich bei der Österreichischen Meisterschaft für Luftpistole und Luftgewehr in Rif/Hallein über acht Medaillen freuen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Dominik Rauer. Der Jungschütze holte sich mit dem Luftgewehr Gold und durfte sich mit 410.6 Ringen über einen neuen österreichischen Rekord freuen. Mit der Mannschaft schafften es die beiden Altacher Schützen Dominik Rauer und Maximilian Berthold gemeinsam mit Joel Schneider aus Höchst ebenfalls auf das Siegerpodest und durften sich über die Bronzemedaille freuen. Bei den Junioren errang Kiano Waibel mit der Mannschaft, zusammen mit Florian Gugele und Pascal Schippel, beide aus Hard die Silbermedaille. Die Frauen Sheileen Waibel und Marlene Pribitzer errangen zusammen mit Jaqueline Burtscher aus Altenstadt mit der Mannschaft die Silbermedaille. Bei den Männern holte Patrick Diem mit Thomas Mathis, Hard und Michael Zach, Doren die Bronzmedaille. Im Mixed Team Wettbewerb errangen Sheileen Waibel und Patrick Diem die Bronzemedaille. Bei den stehend Aufgelegt Schützen errang Mario Rauer mit Norbert Gmeiner, Alberschwende und Ignaz Nachbaur aus Hard bei den Senioren 1 mit der Mannschaft die Silbermedaille und mit der Luftpistole holte sich die Junioren Schützin Melanie Djordjevic die Silbermedaille. Die Union Schützengilde gratuliert seinen Sportlern zu diesen super Ergebnissen.

Gold für Dominik Rauer bei den Jungschützen mit neuem österreichischem Rekord.

PFADFINDER UND DAS ROTE KREUZ LADEN ZUM BLUTSPENDEN

Am Mittwoch, den 19. April steht im Veranstaltungszentrum KOM das Blutspenden auf dem Programm. Die Möglichkeit für Spenden besteht von 17 bis 21 Uhr.

Als Blutspender tragen Sie mit dazu bei, Menschen¬leben zu retten. Wenn Ihre letzte Blutspende mindestens acht Wochen zurückliegt, dürfen Sie am 19. April erneut spenden. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie die Bereitstellung von notwendigen Blutprodukten zur Behandlung schwerkranker Menschen. Blut spenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren. Voraussetzung ist die Feststellung der gesundheitlichen Eignung und Zulassung zur Spende durch den jeweiligen Abnahmearzt vor Ort. Bitte bringen Sie einen amtlichen Ausweis oder ihren Blutspendeausweis mit. Die Pfadfinder Altach werden sich in gewohnter Art und Weise um die Bewirtung aller SpenderInnen kümmern. Weitere Informationen zum Thema Blutspenden finden Sie bei www.blut.at oder unter der kostenfreien Servicenummer T 0800 190 190.

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zu ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altach
• Zum Gedenken an Hermine Längle von Bruder Egon mit Familie € 50,–.
• Zum Gedenken an Maria Heinzle von Alois und Maria Schwienbacher € 30,–, Altach50plus € 20,–.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

INFO

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Problemstoffe sind:

Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Leuchtstoffröhren, Elektroaltgeräte, Öle, Batterien, Chemikalienreste, usw.

Die Abgabe erfolgt am Samstag, 15. April 2023, beim Werkhof (Lirerstraße 17), von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Nur für ortsansässige Personen!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 14. April
7.15 Uhr Schülermesse der VS

Samstag, 15. April
16.00 Uhr Messfeier mit den Kindern, die sich auf den Kommunionempfang vorbereitet haben.
Musikalische Gestaltung: Kinderchor, Orgel, Isabella Gächter, Clara Schnetzer und Musikverein Harmonie Altach anschließend Agape

Sonntag, 16. April,
2. Sonntag der Osterzeit
Lesung 1: Apg 2,42-47
Lesung 2: 1 Petr 1,3-9
Evangelium: Joh 20,19-31
10.00 Uhr Messfeier mit den Kindern, die sich auf den Kommunionempfang vorbereitet haben.
Musikalische Gestaltung: Kinderchor, Orgel, Isabella Gächter, Clara Schnetzer und Musikverein Harmonie Altach anschließend Agape

Dienstag, 18. April
Eucharistische Anbetung von 10.00 bis 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 19. April
8.30 Uhr Beichtgelegenheit im Sitzungszimmer 2
9.00 Uhr Messfeier
20.00 Uhr Altacher Impulse, Thema: „Armut“, Pfarrsaal

Folgen Sie uns auf Instagram.

@PFARRE_ALTACH

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Dekan Rainer Büchel, T 0676 832408134

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at

VEREINSANZEIGER

CASHPOINT SCR Altach
Spiele in der CASHPOINT Arena: Samstag, 10.30 Uhr U11 C – FC Dornbirn, 12.00 Uhr U11 B – SC Hatlerdorf, 13.30 Uhr U11 A – FC Dornbirn, 15.00 Uhr 1b – FC Doren, 17.15 Uhr U13 A – SG Hofsteig; Sonntag, 10.00 Uhr U10 A + B – Austria Lustenau, 11.30 Uhr U11 D – SG Hofsteig, 13.00 Uhr U13 B – SC Göfis, 15.00 Uhr Juniors – Admira Dornbirn;

Pfingst-Flohmarkt!
Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023 verwandelt sich die CASHPOINT-Arena in Altach wieder in das „Flohmarkt-Mekka“ Vorarlbergs. Der traditionelle Freigelände-Flohmarkt des SC Rheindorf Altach geht auch heuer wieder zu Pfingsten über die Bühne. Es werden wieder zahlreiche Aussteller aus Österreich, der Schweiz und aus Deutschland von 8.00 bis 16.00 Uhr ihre Waren präsentieren. Die Besucher erwartet die Atmosphäre eines ganz besonderen Marktes mit einer Fülle von originellen und günstigen Angeboten. Der Flohmarkt ist ganztägig bewirtet und der Eintritt ist selbstverständlich frei! Weitere Infos sind unter T 05523 52100 oder auf unserer Homepage unter https://www.scra.at/fans/flohmarkt erhältlich. Auf zahlreichen Besuch beim großen Flohmarkt bei der CASHPOINT-Arena freut sich der CASHPOINT SCR Altach!

Frauenbewegung Altach
Dieses Jahr führt uns der Frühjahrsausflug, amKumma, ins schöne Luzern. Eingebettet in ein eindrückliches Bergpanorama, am Vierwaldstättersee, mit vielen Sehenswürdigkeiten und einem attraktiven Shoppingangebot. Am Samstag, den 13. 5. 2023 starten wir um 7.40 Uhr bei der Kirche in Altach. Die Kosten der Busfahrt (mit Jause) und Stadtführung betragen € 49,–. Anmeldung bitte bis 1. 5. 2023 bei Silvia Wagner T 0664 1132065 oder silvia@wagner.black

Obst- und Gartenbauverein
Der OGV Altach lädt am Freitag, den 14. April 23, 19.30 Uhr zur 121. OGV-Generalversammlung in Veranstaltungszentrum KOM. Im Anschluss Lichtbildervortrag „Förderung der Artenvielfalt im Hausgarten“ mit Referentin Caroline Büsel aus Götzis.

Krankenpflegeverein Altach:
Treffen für pflegende Angehörige. Jeden dritten Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gassnerhaus, Berkmannweg 1. Alle Termine entnehmen sie bitte unserem Inserat.

ZemmahALTA – Altacher Nachbarschaftshilfe
Sollten Sie einen Dienst benötigen (Haus und Garten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Ämter...), kontaktieren Sie uns Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils am 1. und am 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.

ZemmahALTA - Altacher Nachbarschaftshilfe
Gemeinsam sicher in den besten Jahren – Seniorenprävention. Beim Vortrag des Kontrollinspektors Gerhard Bargetz werden auf die derzeit aktuellen Kriminalitätsformen im Seniorenbereich eingegangen, wie z. B. Eigentumsschutz, Enkel- u. Neffentrick, falsche Polizisten, Schockanrufe, falsche Handwerker, Hausbesuche, Kriminalität im Internet, sicheres Einkaufen und v. m. Gerhard Bargetz ist Sicherheitskoordinator beim Bezirkspolizeikommando Feldkich und empfiehlt speziell den älteren Bürgern, sich in dieser Thematik informieren zu lassen. Termin: Mittwoch, 26. April 23, 15.00 Uhr im KOM Altach.